

Dienstag, 23. Februar 2021, Fritzlar-Homberger Allgemeine / Lokales

# Ab März mehr Impfungen möglich

**Aktuell 163 Menschen im Landkreis positiv auf Coronavirus getestet**

VON DAMAI D. DEWERT UND NATASCHA TERJUNG



Alle negativ: Vor der Kreistagssitzungen konnten sich die Mandatsträger testen lassen. Mitglieder des Kreisverbandes des Deutschen Roten Kreuzes hatten das übernommen. Foto: Damai Dewert

Schwalm-Eder – Stand Montag waren 163 Menschen positiv auf das Coronavirus getestet. Die Gesamtzahl der Infizierten lag im Schwalm-Eder-Kreis bei 4513 Personen. 194 Menschen starben in den vergangenen zwölf Monaten mit oder an dem Virus. Das teilte Gesundheitsdezernent und Erster Kreisbeigeordneter Jürgen Kauf-

mann am Montag in der Kreistagssitzung in der Körler Berglandhalle mit. Die Inzidenz lag bei 39,40. Kaufmann berichtete über den aktuellen Sachstand bezüglich der Coronapandemie.

Die Pandemie war eines der großen Themen in der Sitzung. Gleich mehrere Anträge befassten sich mit den Auswirkungen der Pandemie auf Menschen und Verwaltung.

Die Sitzung fand unter besonderen Sicherheitsvorkehrungen statt. So bestand vor Beginn der Sitzung für die Mandatsträger die Möglichkeit, Corona-Schnelltests zu machen. Dafür war das Deutsche Rote Kreuz mit sechs Leuten vor Ort. Alle getesteten waren negativ. Allerdings hatte es in der Kreisverwaltung drei positive Tests gegeben. Auch wenn der Lockdown Wirkung zeige, sich die Kurve abflache und die 7-Tages-Inzidenz sinke, die Pandemie sei noch nicht überwunden, sagte Kaufmann. Das Infektionsgeschehen sei diffus, lasse bei der Kontaktnachverfolgung aber keine Verschnaufpause zu.

### Wechselmodell

Die Es sei höchste Zeit gewesen, die Schüler aus dem Homeschooling zurück in den Präsenzunterricht zu holen, sagt Kaufmann. Die Erfahrungen aus dem November und Dezember hätten jedoch auch gezeigt, dass Unterricht in vollen Klassen und die Infektionszahlen ansteigen lasse. In den Schulen des Landkreises gilt seit Montag ein Wechselmodell an den Schulen. Das heißt, es wird immer nur die Hälfte einer Klasse in den Klassenzimmern unterrichtet und auch nur im Schülerverkehr befördert.

### Impfungen

Ein Lichtblick seien die Impfungen mit denen Ende Dezember im Landkreis begonnen worden sei, sagte Kaufmann. Bis Montag wurden 8496 Impfdosen verabreicht. 3010 Personen haben ihre Erst- und Zweitimpfung erhalten.

Bislang sei nur eine Impfstraße im Fritzlarer Impfzentrum geöffnet. Ab Anfang März werde auch eine zweite Impfstraße in Betrieb genommen, kündigte Jürgen Kaufmann an. Für alle, die aktuell einen Anspruch auf Beförderung zu Arztbesuchen hätten, bestehe die

Möglichkeit, die Fahrten zum Impfzentrum mit der Krankenkasse oder dem Land Hessen abzurechnen.